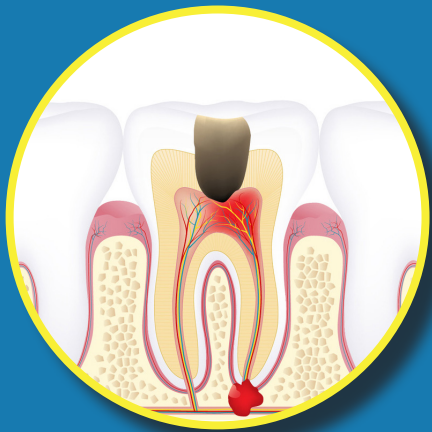




Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Frank Vogel

Fachpraxis für Endodontie

Der erkrankte Zahn



Ist ein Zahn zunehmend temperatur-empfindlich, schmerzt beim Aufbeißen oder ist die Zahnumgebung angeschwollen, ist meist das Zahnmark (Pulpa) entzündet oder abgestorben.

Häufig wird dann eine Wurzelkanalbehandlung notwendig. Dabei wird mit modernsten Hilfsmitteln und Techniken und weitgehender Schmerzfreiheit das infizierte und abgestorbene Zahninnengewebe entfernt, der Zahn und das umliegende Gewebe desinfiziert und abschließend bakteriendicht verschlossen.

Den Zahn erhalten

Die professionelle Behandlung der Zahnwurzelkanäle bietet hohe Erfolgsaussichten, einen erkrankten, zerstörten und auch toten Zahn zu erhalten, einen chirurgischen Eingriff und hohe Folgekosten für eine Brücke oder Implantat zu ersparen. So können auch Zähne mit einer vorhandenen Wurzelfüllung erneuert werden. Ein eigener Zahn ist einmalig. Ob und wie hoch sich Ihre Krankenversicherung an den Kosten der Wurzelkanalbehandlung beteiligt, wird zuvor in einem kostenfreien Beratungstermin besprochen.

Dr. med. dent Frank Vogel

Stöckigter Str. 37 A in 08527 Plauen
Tel.: 03741 47 09 62

Öffnungszeiten

Montag	9 bis 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9 bis 15 Uhr
Mittwoch	11 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 13 Uhr

Internet: www.vogel-zahnarzt.de
E-Mail: info@vogel-zahnarzt.de



Wurzelkanalbehandlung

Information für Patienten

Öffnen und Messen



Zunächst öffnet der Zahnarzt den betäubten Zahn und entfernt das Pulpa-gewebe. Für eine erfolgreiche Behandlung ist es sehr wichtig, alle vorhandenen Kanäle eines Zahnes zu finden, um dort die Bakterien entfernen zu können.

Oft weicht die Lage von Wurzelspitzen auf Röntgenbildern vom tatsächlichen Zahn ab, und die Länge des Zahnes kann nicht genau bestimmt werden. Ein zusätzliches Messgerät bietet eine exakte Längenbestimmung der Zahnwurzel zusätzlich zum Röntgenbild.

Reinigen und Desinfizieren



Die Wurzelkanäle werden mit speziellen drehmomentgesteuerten und kanalangepassten Feilen gereinigt. Hierbei kommt das Operations-Mikroskop zum Einsatz, das eine verbesserte Darstellung und Ausleuchtung der Kanalsituation sowie ein verbessertes Auffinden versteckter Wurzelkanäle ermöglicht.

Danach werden die Wurzelkanäle mit Spülflüssigkeit sowie durch Ultraschall- und Laserdesinfektion gründlich gereinigt und desinfiziert, um die infektiösauslösenden Bakterien zu eliminieren.

Füllen und Verschließen



Gegebenenfalls wird eine desinfizierende, antibakterielle Medikamenteneinlage mit einem bakteriendichten Verschluss in den Zahn eingebracht. In der Regel werden in einem Termin die Wurzelkanäle mit einem körperverträglichen Füllmaterial in speziellen Kalt- oder Warmfüll-techniken aufgefüllt und verschlossen.

Schließlich wird die Öffnung der Zahnkrone mit einem stabilen und dichten Aufbau verschlossen. Ihr Hauszahnarzt berät mit Ihnen die weitere Versorgung Ihres Zahnes.